

Veröffentlichung laut Beschluss des G-BA über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen vom 19.02.2009

**Tab. 1: Übersicht und Risikoprofil über die Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g des Perinatalzentrums (in absoluten Zahlen und in Prozent)**

Geburtsjahrgang	Letztes Kalenderjahr	5 Jahresergebnisse
	2008	Dargestellt sind die Geburtsjahrgänge 2004 bis 2008
Gesamtzahl der Kinder < 1500 g, n	25	119
< 500 g, n	0	1
500 - 749 g, n	1	11
750 - 999 g, n	5	24
1000 - 1249 g, n	6	38
1250 - 1499 g, n	13	45
männlich, n (%)	16 ( 64% )	62 ( 52% )
Mehrlingskinder, n (%)	6 ( 24% )	41 ( 31% )
Außerhalb geboren, n (%)	1 ( 4% )	1 ( 1% )
Gestationsalter, Median (Minimum - Maximum)	29,84 ( 26 - 35 )	28,79 ( 23 - 35 )
Kinder mit Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, n (%)	1 ( 4% )	2 ( 2% )





**Tab: 4 Kurzzeit-Morbidität: Gehirnblutungen (IVH), Frühgeborenen-Retinopathie ROP) und nekrotisierende Enterokolitis (NEC) bei Früh- und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht < 1500 g (in Absolutzahlen und in Prozent)**

<b>Vorjahr 2008</b>						
Gewichtsklasse	< 500 g	500 -749 g	750 - 999 g	1000 - 1249 g	1250 - 1499 g	Summe < 1500 g (Summe)
Anzahl der Kinder		1	5	6	13	25
Nicht sonographiert		0 0%	1 20%	0 0%	0 0%	1
Keine IVH, n (%)		0 0%	5 100%	5 83%	13 100%	23
<b>IVH Grad I, n (%)</b>		<b>0 0%</b>	<b>0 0%</b>	<b>1 17%</b>	<b>0 0%</b>	<b>1</b>
<b>IVH Grad 2, n (%)</b>		<b>0 0%</b>	<b>0 0%</b>	<b>0 0%</b>	<b>0 0%</b>	<b>0</b>
<b>IVH Grad 3, n (%)</b>		<b>1 100%</b>	<b>0 0%</b>	<b>0 0%</b>	<b>0 0%</b>	<b>1</b>
<b>IVH Grad 4, n (%)</b>		<b>0 0%</b>	<b>0 0%</b>	<b>0 0%</b>	<b>0 0%</b>	<b>0</b>
Fundus nicht untersucht, n (%)		0 0%	1 20%	0 0%	1 8%	2
Retinopathie (ROP) mit Operation, n (%)		0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0
NEC mit Operation oder Verlegung, n (%)		0 0%	0 0%	0 0%	0 0%	0
Entlassung nach Hause ohne IVH > II°, ohne zusätzlichen Sauerstoffbedarf und ohne Operation einer NEC und ohne Laser- oder Kyotherapie einer ROP, n (%)		0 0%	4 80%	6 100%	13 100%	23

**Tab. 5: Vollständigkeitsanalyse der entwicklungsdiagnostischen Nachuntersuchung im reife-korrigierten Alter von 2 Jahren. Kumulierte Darstellung der Geburtsjahrgänge 2006 und 2007**

Geburtsgewichtsklassen	< 500g	500-749g	750-999g	1000-1249g	1250-1499g	< 1500g (Summe)
<b>Lebend entlassen, n</b>		5	8	7	15	35
<b>zur Nachuntersuchung einbestellt, n</b>		5	7	4	5	21
zur Nachuntersuchung erschienen, n		5	6	3	4	18
Entwicklungsdiagnostik möglich, n		5	6	3	4	18

Kommentar: Für den Geburtsjahrgang 2007 läuft die Einbestellung zur Nachuntersuchung noch über das gesamte Jahr 2009

zur Nachuntersuchung aus dem Geburtsjahrgang 2006

1. 2 Kinder sind verzogen
2. 1 Kind wünscht keine weitere Betreuung im SPZ
3. 3 Kinder sind zur Erstvorstellung schon nicht erschienen
4. 1 Kind im SPZ in Berlin betreut

Zur Nachuntersuchung im SPZ erschienen

1. 3 Kinder bis zum 16-18 Lebensmonat regelmäßig im SPZ betreut